

Aachen, 1181

51'40", Mehrkanal-Tonband

unter Verwendung der Realisation von John Cages "Fontana Mix" für das Theater Aachen

Volker Straebel (2006)

Ton: Jean Szymczak

Aufnahmen: Anton Berman

Klangbearbeitung: Anton Berman und Ralf Sunderdick

Autorenproduktion für Deutschlandradio Kultur

2006 entstand im Zusammenhang mit meiner Neufassung der "Europeras" von John Cage für das Theater Aachen, dem "Aachen Musicircus on Europeras", eine komponierte Realisation von Cages "Fontana Mix" als Achtkanal-Tonband, das über zwanzig im gesamten Opernhaus verteilte Lautsprecher wiedergegeben wurde. Ausgangsmaterial waren neben Cages eigener Tonbandrealisation von 1958 ausschließlich Klänge, die in Aachen und seinem Theater aufgenommen wurden: Klänge aus der Stadt und dem Umland, Aufnahmen von Chor- und Orchesterproben, von Korrepetitoren, aus den Werkstätten, vom Publikum in den Foyers und so fort. Diese Klänge, 1181 an der Zahl, wurden einzeln in ihrer Dauer von ein bis 27 Sekunden, ihrem Ein- und Ausschwingverhalten, der Filterung, Transposition, Abspielgeschwindigkeit und -richtung bestimmt und in 30 Sekunden langen Zeitfenstern platziert. So erschienen in dem Aachener Tonband in 30 Sekunden jeweils acht Klänge - auf jedem Kanal einer.

Für die Radiofassung habe ich das Material weiter verdichtet. In Aachen folgten die Zeitfenster in einem Abstand von 30 Sekunden aufeinander. Nun wurden ihr Einsatzabstände per Zufallsoperation auf null, zehn, zwanzig oder 30 Sekunden festgelegt, so dass an einigen Stellen sich acht bis zu 56 Kanäle überlagern. Es entsteht eine konzeptionelle Soundscape stark wechselnder Dichte, die in ihren Pausen mit der Klangumgebung des Hörers verschmilzt.

Ursendung: Deutschlandradio Kultur, 6. Juli 2007, 0:05 Uhr

"Aachen, 1181" liegt in folgenden Fassungen vor: 8-Kanal, 5.1 Surround, Stereo

Folgende kürzere Aufführungsdauern sind möglich (jeweils vom Beginn): 10'50", 14'30", 18'40", 29'00", 38'50 - in der Ankündigung ist auf die Kürzung hinzuweisen.